

Presseinformation

Gräfelfing, 22. Februar 2016

Individuelle Trocknungssysteme für gedruckte Elektronik

Die Dr. Hönle AG zeigt auf der Lope-C ihre ganze Bandbreite an Trocknungs- und Aushärtungstechnologien: von UV und UV-LED bis zu IR.

In den vergangenen Monaten hat die gedruckte Elektronik erneut enorme Fortschritte gemacht, sowohl hinsichtlich der Endprodukte, aber auch, was die Herstellungsprozesse angeht. Knackpunkt sind die unterschiedlichen Materialien, die zusammengebracht werden müssen, häufig in mehreren Schichten. Von zentraler Bedeutung ist dabei das richtige Trocknungsverfahren.

Konventionelle UV-Technologie

Die Dr. Hönle AG entwickelt seit 40 Jahren UV-Systeme für die graphische Industrie, aber auch für die unterschiedlichsten Anwendungen in der Elektronikfertigung. Zu den größten Vorteilen der UV-Technologie für die gedruckte Elektronik gehört das zuverlässige vollständige und **sekundenschnelle Aushärten** von Polymermaterialien. Es ermöglicht eine **sofortige Weiterverarbeitung**. Darüber hinaus kann UV-Technologie selbst für temperaturempfindliche Bedruckstoffe, wie zum Beispiel dünne Folien, eingesetzt werden.

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 4

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 2 von 4

Die Palette der konventionellen UV-Systeme spiegelt die Anwendungsvielfalt dieser bewährten Technologie wider. Dank der großen Fertigungstiefe der Dr. Hönle AG wird jedes einzelne UV-System zu einem Unikat, das den jeweiligen Prozessanforderungen, zum Beispiel hinsichtlich Breite, Leistung, Spektrum oder Reflektorgeometrie, **individuell angepasst** wird.

UV-LED-Technologie

Sowohl beim Druck als auch bei Klebeanwendungen gewinnt die UV-LED-Technologie zunehmend an Bedeutung. Grund dafür ist etwa die **extrem lange LED-Lebensdauer**. Oder die Tatsache, dass sich LEDs beliebig oft ein- und ausschalten lassen, ohne Aufwärm- oder Abkühlphase, **ideal für den getakteten Betrieb!**

Hönle bietet eine breite Palette an High-end UV-LED-Aushärtegeräten. Sie sind in den Wellenlängen 365/385/395/405nm +/- 10nm erhältlich und verfügen über Intensitäten bis zu 20 W/cm². Auch im Bereich UV-LED sind **kundenspezifische Lösungen** jederzeit möglich.

Die Produkte der **LED Powerline-Serie** ermöglichen eine **hochintensive UV-Bestrahlung**. Sie sind in verschiedenen Bestrahlungsbreiten (76mm bis zu 1.500mm) und Wellenlängen erhältlich. Dank ihres großen Erfolgs hat Hönle die LED Powerline stetig weiterentwickelt. So stehen dem Kunden heute wasser- und luftgekühlte UV-LED-Systeme zur Verfügung, die anwendungsspezifisch angepasst werden können.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 3 von 4

Neu ist die **LED Powerline Focus**. Das UV-LED-System wurde für besondere anwendungsspezifische Anforderungen entwickelt, wie zum Beispiel variable Abstände zum Bauteil. Denn durch eine **spezielle Fokussierungs-Optik** bleibt die Strahlungsintensität abstandsunabhängig auf 80 mm konstant.

Das Emissionsspektrum der **kompakten UV-Bestrahlungskammer LED Cube 100** kann durch den Einsatz unterschiedlicher UV-LED-Strahlerteile an die vielfältigsten Anwendungen angepasst werden. Der LED Cube 100 kommt besonders bei der Klebstoff- und Vergussmassenaushärtung von Komponenten in der Elektronikfertigung zum Einsatz.

IR -/Heißluft-Technologie

Ebenfalls neu ist der **jetCURE IR**. Seine kompakte Leichtbauweise erlaubt eine **einfache Integration in bestehende Maschinenkonzepte**, bietet große Vorteile bei prozessbedingten Bewegungen der Module und ermöglicht einen **schnellen Strahlerwechsel**. So können durch den Austausch des IR-Strahlers schnell und einfach unterschiedliche Wellenlängen erzeugt werden. Für größere Arbeitsbreiten können die einzelnen Module einfach nebeneinander installiert werden. Eine stufenlose Leistungsstellung und eine Zonenschaltung bei großen Arbeitsbreiten sorgen für **optimale Anpassung**.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 4 von 4

Durch eine **zusätzliche effiziente Warmluftströmung** kann die Trocknungsleistung nochmals erheblich gesteigert werden.

Außer bei Trocknungsanwendungen kommt der jetCURE IR **auch bei Erwärmungsprozessen** zum Einsatz, wie z.B. beim Sintern von Metallpasten.

Schlüsselkomponenten made by Hönle

Um ihren Kunden bestmögliche Qualität zu garantieren, fertigt Hönle Schlüsselkomponenten selbst: von **UV- und IR-Lampen über Reflektoren bis hin zu elektronischen Vorschaltgeräten**. So entstehen kundenspezifische Trocknungssysteme für höchste Prozesssicherheit.

Besuchen Sie uns auf der LOPE-C 2016, Halle B0, Stand 217.